Von Herrn August Michler in Breslau vom 15. Februar 1896, betr. käufliche Erwerbung der Hirt'schen Sortiments-Buchhandlung von Herrn Carl Bonde und Weiterführung derselben unter der Firma: Hirt'sche Sortiments-Buchhandlung (August Michler) Komm.: Koehler.

„ „ Eugen Pfahl in Nürnberg vom 2. März 1896, betr. Errichtung einer Buchhandlung verbunden mit Antiquariat. Komm.: Staackmann.

„ „ A. Sauerwald in Köln a/Rh. vom März 1896, betr. Eröffnung einer Musikalienhandlung verbunden mit Leihanstalt und Instrumenten-Handlung. Komm.: Breitkopf & Härtel.

„ „ W. Schmitz in Bochum vom 1. Februar 1896, betr. Mitteilung vom Erlöschen der Firma Schmitz & Gollücke und Fortführung des Geschäfts unter der Firma: W. Schmitz. Komm.: Volckmar.

„ „ Georg Starke in Firma C. A. Starke in Görlitz vom 19. Februar 1896, betr. Anzeige vom Ausscheiden des bisherigen Teilhabers E. Volckmann aus der Firma und Weiterführung des Geschäfts für alleinige Rechnung.

„ Herren Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen vom 4. März 1896, betr. Prokuraerteilung an Herrn Emil Arnold.

Leipzig, am 31. März 1896.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
G. Thomälen, Geschäftsführer.

Bericht

über den weiteren Fortgang der Arbeit für die Geschichte des Deutschen Buchhandels.

Für meine Arbeit des vergangenen Jahres an der Geschichte des Deutschen Buchhandels ist durch die gemeinsame Sitzung des Vorstandes und der Historischen Kommission am 14. Mai 1895 der mir erwünschte Untergrund geschaffen worden. Der im vorjährigen Berichte vorgelegte Gesamtplan wurde allseitig gutgeheißen und die Gliederung als eine sachgemäße anerkannt. Mit Vorstand und Kommission war ich auch dabei in Uebereinstimmung, daß die mittlere und neuere Zeit als zweiter Band der »Geschichte des Deutschen Buchhandels« im Anschluß an das Kapp'sche Werk auszuführen und den Abnehmern des ersten Bandes anzubieten sei, während mir gestattet ist, gleichzeitig die Arbeit von Grund auf neu vorzunehmen, so daß ich mit den nötigen Ergänzungen und Umgestaltungen der älteren Zeit den zweiten Band nicht zu beschweren brauche, wohl aber für mich vervollständigte Unterlagen zum Aufbau der neueren Zeiten auf die alte gewinne. Darüber, was bei dieser Angliederung von Perioden, die eine andere Behandlungsweise erheischen, noch im einzelnen zu erwähnen ist, werde ich s. Z. besonders berichten.

Meine Arbeiten im letzten Jahre haben sich auf den ganzen Umfang der Geschichte des Deutschen Buchhandels erstreckt. Die Darstellung der Geschichte des Buchwesens und Buchhandels im Mittelalter habe ich vervollständigt, die der Erfindungsgeschichte des Buchdrucks hauptsächlich vom Standpunkte der buchgewerblichen Unternehmungsformen ausgeführt, die gesamten Baseler Regesten für den gleichen Zweck planmäßig verarbeitet und die Schilderung der Verbreitung buchhändlerischen Unternehmertums an Stelle der üblichen Druckergeschichte der Wiegenzeit zu setzen begonnen. Für die Gestaltung der »mittleren Zeit« (1564—1764) habe ich durch die in Angriff genommene Verarbeitung des Codex nundinarius nach Ländern, Städten und Verlegern ein festes Gerüst gewonnen, an das sich die zunächst im Rohen geordneten Einzelarbeiten des »Archivs für Geschichte des Deutschen Buchhandels« anschließen sollen. Für die »neuere Zeit« haben mich u. a. Papiere von Montag & Weiß in Regensburg und aus dem Perthes'schen Nachlasse beschäftigt. Die von mir gegenüber dem ersten Entwurf der Historischen Kommission von vornherein verlangte Einbeziehung der »Gegenwart« in die Geschichte des Buchhandels ist eine Notwendigkeit geworden, seitdem die Schriften von L. Pohle: »Das deutsche Buchhändlerkartell« und von August Schürmann: »Der deutsche Buchhandel der Neuzeit und seine Krisis« erschienen sind. Ist mir die bei den ersten Vorarbeiten empfundene Genugthuung, hier einen jungfräulichen Boden zu bearbeiten, wenigstens für die Darstellung des genossenschaftlichen Zusammenschlusses im neuen Reiche benommen worden, so kann ich es doch nur mit Freude begrüßen, wenn auf möglichst viel Einzelgebieten sich sachkundige Kräfte regen. Es möge sich also niemand durch meine Arbeit abschrecken lassen, rüstig zu arbeiten und zu veröffentlichen.

Leider rückt meine Arbeit sehr langsam vor, denn ich habe die im ersten Jahre verwandte Arbeitszeit im letzten Jahre neben der gerade jetzt anschwellenden Geschäftsthätigkeit und dem auf ein bescheidenes Maß zurückgedämmten Vereinswesen nicht in gleichem Maße gewinnen können. Der frischen Thätigkeit auf beiden Gebieten bedarf ich aber, um mitten im Leben des Buchhandels zu stehen. Durch Heranziehung junger Kräfte zu Geschäfts- und Vereinsarbeit auf Grund straffer Organisation hoffe ich in diesem Jahre wieder mehr zur Arbeit an der »Geschichte des Buchhandels« zu kommen, im Notfalle werde ich auch einmal einen zusammenhängenden Geschäftsurlaub von meinem lieben Vetter und Sozius, dem Schatzmeister des Börsenvereins, dafür erbitten. Soweit, daß ich mir bei der »Geschichte des Buchhandels« helfen lassen könnte, bin ich noch nicht gediehen, sehe auch diese Möglichkeit noch nicht recht ab. Dagegen werde ich es mit besonderer Freude begrüßen, wenn die von mir schon im ersten Berichte als dringlich bezeichnete Herausgabe des zweiten Katalogbandes der Bibliothek des Börsenvereins mit einem vollständigen Register über den Gesamtbücherbestand recht bald erfolgen und von dem Herrn Bibliothekar zugleich ein für den planmäßigen Weiterbau der Bibliothek doch nötiges handschriftliches Desideratenverzeichnis aufgestellt würde, damit so ein Gesamtüberblick über die vorhandene Fachlitteratur gegeben wird.

Um mir selbst einen Ueberblick zu schaffen, was alljährlich an selbständigen Schriften und Beiträgen auf dem Gebiete, das ich überschauen muß, erscheint und wie dieses Material zu erlangen ist, habe ich mich bereit finden lassen, in den in der G. J. Göschen'schen Verlagshandlung in Leipzig erscheinenden »Jahresberichten für neuere deutsche Litteraturgeschichte« 4. Band (Jahr 1893) den Bericht über das »Schrift- und Buchwesen« zu übernehmen. Wie ich mich seiner Zeit bei den zur Bildung eines eigenen Urteils unternommenen wirtschaftlichen Berichten über den Buchhandel in den Jahresberichten der Leipziger Handelskammer auf die